

FREIRAD 105.9 MHz

Freies Radio Innsbruck

www.freirad.at

Jänner bis März 2012

Unterstützt FREIRAD 105.9

Bei FREIRAD 105.9 haben alle die Möglichkeit ihr eigenes Programm zu gestalten. Quotenunabhängig und nicht dem Mainstream der Werbewirtschaft unterworfen. Das Programm entsteht direkt aus den Interessen und Bedürfnissen der RadiomacherInnen, ist lokal verankert und ist so eine wichtige Ergänzung zum Einheitsbrei der Massenmedien.

Das Programm von FREIRAD 105.9 spiegelt die Vielfalt der Menschen und Meinungen wieder. Nur so ist ein Programm möglich in dem MigrantInnen, MusikliebhaberInnen, Menschen mit Behinderungen, Jugendliche und SeniorInnen, Frauen, Literaturinteressierte und viele mehr gleichermaßen Platz haben.

Freie Radios finanzieren sich hauptsächlich aus Projekten und Subventionen aber auch zu einem bedeutenden Teil durch UnterstützerInnen, die dazu beitragen, dass der Offene Zugang zum Medium Radio gewährleistet bleibt, unser Bildungsangebot allen offen steht und die verschiedensten Meinungen und Themen einen Platz in der öffentlichen Diskussion finden.

Freies Radio Innsbruck – FREIRAD 105.9
KontoNr 66810986981
BAWAG, BLZ 14000

mehr Infos unter:
www.freirad.at oder 0512/560291-0

POLITIK KULTUR GESELLSCHAFT WIEDERHOLUNG KULTURTON 105,9 MUSIK NACHRICHTEN KINDER/JUGEND UNTERHALTUNG KONSERVE

	Montag	Dienstag	Mittwoch	Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag	
6:00	Feines zum Liegenbleiben	Feines zum Liegenbleiben	Feines zum Liegenbleiben	Feines zum Liegenbleiben	Feines zum Liegenbleiben	Feines zum Liegenbleiben	Feines zum Liegenbleiben	6:00
7:00	BBC – The World Today	BBC – The World Today	BBC – The World Today	BBC – The World Today	BBC – The World Today	BBC – The World Today	BBC – The World Today	7:00
8:00	KulturTon 105,9 Kultur- und Bildungskanal	KulturTon 105,9 Kultur- und Bildungskanal	KulturTon 105,9 Kultur- und Bildungskanal	KulturTon 105,9 Kultur- und Bildungskanal	KulturTon 105,9 Kultur- und Bildungskanal (Wiederh.)	Weltmusik zum Aufstehen oder Liegenbleiben	Weltmusik zum Aufstehen oder Liegenbleiben	8:00
8:30	Weltmusik zum Aufstehen oder Liegenbleiben	Weltmusik zum Aufstehen oder Liegenbleiben	Weltmusik zum Aufstehen oder Liegenbleiben	Weltmusik zum Aufstehen oder Liegenbleiben	Weltmusik zum Aufstehen oder Liegenbleiben			8:30
9:00	Konserve	Uni Konkret Melanie Bartos: Aktuelle Themenbereiche aus dem vielseitigen Spektrum der universitären Arbeit (10.1., 14.2., 13.3.)	Mr. DNA Ralf Heldner: Rockshit von den 60ern bis heute (25.1., 22.2., 28.3.)	Artidirection Lukas Lackinger: Musik- und MusikerInnenlandschaft in Tirol (5.1., 2.2., 1.3.) Hinterfragt. Das philosophische Magazin Ewald Strohmair: Aktuelle und/oder zeitlose Themen aus philosophischen Perspektiven (26.1., 23.2., 22.3.)	Konserve	Unternehmerisch & erschöpft? Veranstaltungsreihe in Kooperation des Büros für Gleichstellung und Gender Studies / Universität Innsbruck, AK-Tirol, ÖGB Tirol, AMS Tirol (28.1., 25.2., 31.3.)	Denkanstöße Jörg und Eleonora Brugger: Themen, die zu Denken geben (1.1., 5.2., 4.3. Wiederh. 15.1., 19.2., 18.3.) Ham & Eggs Hermann Salza: Studiogespräche mit KünstlerInnen (8.1., 22.1., 12.2., 26.2., 11.3., 25.3.)	9:00
10:00	Die Polit-Film-Festival-Radiostunde Thomas Pupp, Josef Wolf, Musik, Politik, Film. Die Radiosendung der Initiatoren des Innsbrucker Polit-Film-Festivals (2.1., 6.2., 5.3.) Que Onda Berichte aus Lateinamerika (16.1., 20.2., 19.3.) Brisant Jutta Seelhaler: Sendung der Grünen Bildungswerkstatt Tirol (23.1., 27.2., 26.3.)	A Palaver Bernhard Frodl, David Pasek: Architektur im Radio über urbane Eingriffe, Prozesse und Ereignisse (3.1., 7.2., 6.3.) Schräge Welle Reinhard Hug: Verein Tafel zu Gleichbehandlung, Selbstbestimmung (10.1., 14.2., 13.3.) MannsBilder on Air Klaus Edlinger: Sendung des Männerzentrums (17.1., 21.2., 20.3.) Das politische Gespräch Hardy Ess, Hermann Leitner: Studiogespräche mit PolitikerInnen (24.1., 28.2., 27.3.)	Film ab Hermann Leitner, Helmut Groschup: Filmsendung zum Leokino, Reportagen und Interviews (4.1., 18.1., 1.2., 15.2., 7.3., 21.3.) ATTAC Tirol Friedrich Pichlmann, Vera Satori: wirtschaftspolitische Themen (11.1., 8.2., 14.3.) Ess allein mit Schennach Hardy Ess, Markus Schenach: über das BOSE in den Alpen (25.1., 22.2., 28.3.)	Europa von unten Gestaltung von Gegenöffentlichkeit im nichtkommerziellen Rundfunk (5.1., 2.2., 1.3.) AIDS-Hilfe Karin Neuhuber, Mathias Rechais: Sendung der AIDS-Hilfe Tirol (12.1., 9.2., 8.3.) Time is Honey Christiane Mayr, Klemens Wolf: Sendung des Talentnetzes Tirol (19.1., 16.2., 15.3.) Xundheit Hermann Leitner: Gesundheitsmagazin (26.1., 23.2., 22.3.)	KUNSTblut Daniel Dlouhy: Lockere Gespräche mit KünstlerInnen begleitet von Musik und Experimenten, Leitfaden ist der Film (27.1., 24.2., 30.3.)		BBC China am Puls Sun Li: Sendung zu aktuellen Themen aus China und Österreich, chinesisch, dt (15.1., 19.2., 18.3.)	10:00 10:06
11:00	BBC	BBC	BBC	BBC	BBC	BBC	BBC	11:00
11:06	Büchs'n'Radio Andrei Siclodi: Kunst, Gesellschaft, Perspektiven, Vorstellung und Diskussion von aktuellen Themen zu Kunst und Gesellschaft (2.1., 6.2., 5.3.) Bung Kultur Robert Renk: Beste Literatur fürs beste Publikum (9.1., 23.1., 13.2., 27.2., 12.3., 26.3.)	Literaturhaus: im Ohr Verena Gollner: Mitschnitte von Lesungen im Literaturhaus am Inn (10.1., 24.1., 14.2., 28.2., 13.3., 27.3.) Klangspuren Maria Luise Mayr: Klangspuren Schwaz präsentiert zeitgenössische Musik (17.1., 21.2., 20.3.)	Aktuelle Debatten Sophia Bloom. Wir greifen aktuelle Themen auf, beleuchten diese und wollen so Menschen zum Nachdenken anregen (11.1., 8.2., 14.3.)	Radio ATTAC eine andere Welt ist möglich	Konserve	Konserve	Voice of Africa Ike Okafor: Kooperationsprojekt der Black Community Linz mit FREIRAD 105.9 & FRO	11:00
12:00	queer.collectiv	МУЗЫКОВА Musikova	Solamente Aleman	Radio Stimme Sendung der Initiative Minderheiten (13., 26.1., 10., 23.2., 8., 22.3.) Tuto Francese (5.1., 19.1., 2.2., 16.2., 1.3., 15.3., 29.3.)	Musikladen – Playlist Neuerscheinungen vom Musikladen	bien italien – Playlist	CAN Radyo Özgür Erdogan: Informationssendung der Anatolischen Aleviten, türkisch	12:00
13:00	BBC	BBC	BBC	BBC	BBC	BBC	BBC	13:00
13:06	Konserve	Konserve	Bewegungsmelder Kultur Sendung der IG Kultur (11.1., 8.2., 14.3.)	literadio on air Christian Berger: Lesungen und Gespräche mit AutorInnen und Menschen aus der Literaturszene (5.1., 2.2., 1.3.)	Konserve	Konserve	Konserve	13:06
14:00	Wienerlieder: Erich Zib spielt echte Wienermusik (2.1., 16.1., 30.1., 13.2., 27.2., 12.3., 26.3.)	Innsbrucker Gender Lectures Marion Jarosch: Die Vorträge, organisiert von der Interkulturellen Forschungsplattform Geschlechterforschung der Universität Innsbruck, zum Nachhören. (31.1.)	The Green Place of Opinion Lorenz Mastalir, Joachim Huber, Johanna Madden, Robert Klump, Heike Bausch. Eine Informationssendung von Greenpeace (4.1., 1.2., 7.3.) Silvia's Kochwelle Silvia Maritsch-Roger: vegetarische Kochrezepte (11.1., 8.2., 14.3.) Das KostNix Von und über KostNix (4.1., 1.2., 7.3.), dt, fr, engl etc.	Selected Books of (Post-)Modern Science David Koppensteiner: Buchbesprechungen ausgewählter Bücher der (post-)modernen Wissenschaft. (5.1., 2.2., 1.3.) dt, engl., fr. A Palaver Bernhard Frodl, David Pasek: Architektur im Radio über urbane Eingriffe, Prozesse und Ereignisse (19.1., 16.2., 15.3.)	Klangforschung Alexander Spechtenhauser: anspruchsvolle elektronische Musik (Wiederh.)	AS-Radio Branislav Milutinović: Unterhaltungssendung, bks	Radio IXS Slava Milosavljević: Unterhaltungssendung, bks	14:00
15:00	Radio Augustin Radio Orange 94.0, Wien: Wiener Straßenzsitschrift „Augustin“					Netwatcher Manfred Krejci: ITThemen mit dem Schwerpunkt Privacy	Das gute alte Radio Branislav Milutinović: Unterhaltungssendung des Vereins Stari, bks	15:00
16:00	Radlojo Kinderradio Berlin	BBC	BBC	BBC	BBC	notre foi Eric Bayanonkan Abouem: Religion – Musik. Hier – Dort. Unterschiede – Gleiches. fr., dt.	Radio MT Semberija Milorad Torlaković: Informationen der bosnischen Botschaft und Musik, bks	16:00 16:06
17:00	Deine Plattensammlung Michael Haupt, Gerhard Pisch. Eine biographische Annäherung durch Musik (30.1., 27.2., 26.3.)	Ne'Radio Peter Chiochetti: no'Radio: FREIRAD 105.9 surft das WWWeb	Radio THM Maximilian Höller: (4.1., 1.2., 7.3.)	Konserve	Konserve	A puertas abiertas Jorge Gonzalez: Es una hora de Radio español. sp., dt.	Mladost Mirjana Stanković: Unterhaltungssendung des Vereins Mladost, bks	17:00
18:00	BBC-Europe Today	BBC-Europe Today	BBC-Europe Today	BBC-Europe Today	BBC-Europe Today	Explosiv Show mit Meister Xavis aus Kamerun Xavis Kouam: Musik aus Afrika, Politik, Sport und Kultur aus aller Welt, fr., dt.		18:00
18:30	KulturTon 105,9 Kultur- und Bildungskanal	KulturTon 105,9 Kultur- und Bildungskanal	KulturTon 105,9 Kultur- und Bildungskanal	KulturTon 105,9 Kultur- und Bildungskanal	KulturTon 105,9			18:30
19:00	Que Onda Berichte aus Lateinamerika (2.1., 6.2., 5.3.) Brisant Jutta Seelhaler: Sendung der Grünen Bildungswerkstatt Tirol (9.1., 13.2., 12.3.) behind the mask Michaela Duiner, KünstlerInnen plaudern aus ihrem Instrumentenkoffer hinein in blau-grüne Herf(iz)öne (16.1., 20.2., 19.3.)	Zeugfunk Teresa Schnitzer: Infos über die kulturelle und musikalische Szene in Innsbruck gespickt mit feiner Musik und Bandinterviews (3.1., 7.2., 6.3.) Das politische Gespräch Hardy Ess, Hermann Leitner: Studiogespräche mit PolitikerInnen (10.1., 14.2., 13.3.) Die Polit-Film-Festival-Radiostunde Thomas Pupp, Josef Wolf, Musik, Politik, Film. Die Radiosendung der Initiatoren des Innsbrucker Polit-Film-Festivals (17.1., 21.2., 20.3.)	KUNSTblut Daniel Dlouhy. Lockere Gespräche mit KünstlerInnen begleitet von Musik und Experimenten, Leitfaden ist der Film (11.1., 8.2., 14.3.) Europa von unten Gestaltung von Gegenöffentlichkeit im nichtkommerziellen Rundfunk (18.1., 15.2., 21.3.) Uncommon Threads Bradford Goodwin: Take a theme-powered trip through music history in search of uncommon connections between songs of every color, kind, era and ilk, engl (25.1., 29.2., 28.3.)	Literaturhaus: im Ohr Verena Gollner: Mitschnitte von Lesungen im Literaturhaus am Inn (5.1., 19.1., 2.2., 16.2., 1.3., 15.3.) Xundheit Hermann Leitner: Gesundheitsmagazin (12.1., 9.2., 8.3.)	FREIfenster Sendefenster für Menschen, Gruppen, Vereine, die in einer einmaligen Sendung ihre Themen, Inhalte und Anliegen über FREIRAD 105.9 in die Stadt transportieren wollen Genaueres Programm unter www.freirad.at	mondiale cultur plus – Kultur aus aller Welt Desiré Tchuenteu Poka: fair connaitre aux auditeurs les cultures et traditions d'ailleur, fr., dt., engl., etc.	Film ab Hermann Leitner, Helmut Groschup: Filmsendung zum Leokino, Reportagen und Interviews (8.1., 29.1., 12.2., 26.2., 11.3., 25.3.) Ess allein mit Schennach Hardy Ess, Markus Schenach: über das BOSE in den Alpen (15.1., 19.2., 18.3.)	19:00
20:00	VLOKALE sZÄhNE DE ZENT ZEING Valentin Dander, Lisa Scherz, Gerionimo Schriellechner: Was der lokale Grund unterhalb der breitenmedialen, öffentlichen Repräsentänze zu bieten hat (2.1., 16.1., 23.1., 6.2., 20.2., 27.2., 5.3., 19.3., 26.3.)	MannsBilder on Air Klaus Edlinger: Sendung des Männerzentrums (3.1., 7.2., 6.3.) Hinterfragt. Das philosophische Magazin Ewald Strohmair: Aktuelle und/oder zeitlose Themen aus philosophischen Perspektiven (10.1., 14.2., 13.3.) ATTAC Tirol Friedrich Pichlmann, Vera Satori (17.1., 21.2., 20.3.) Schräge Welle Reinhard Hug: Verein Tafel zu Gleichbehandlung, Selbstbestimmung (31.1., 28.2., 27.3.)	Rauschgriff & Pfasterfahndung Rainer Roppele, Proton 104,6 – Das Freie Radio Vorarlberg: Drogenberatungsstelle „Ex und Hopp“. Zu speziellen Themen aus der Welt von Drogen, Rausch & Sucht.	Klangspuren Maria Luise Mayr: Klangspuren Schwaz präsentiert zeitgenössische Musik (12.1., 9.2., 8.3.) Artidirection Lukas Lackinger: Musik- und MusikerInnenlandschaft in Tirol (19.1., 16.2., 15.3.) AIDS-Hilfe Karin Neuhuber, Mathias Rechais: Sendung der AIDS-Hilfe Tirol (26.1., 23.2., 22.3.)	Globale Dialoge Radiogruppe women on air, Radio Orange 94.0, Wien: interkulturelle & entwicklungspolitische Themen aus feministischer Sicht	Time is Honey Christiane Mayr, Klemens Wolf: Sendung des Talentnetzes Tirol (7.1., 4.2., 3.3.)	Mr. DNA Ralf Heldner: Underground von den 60ern bis heute (8.1., 12.2., 11.3.) Apartment 8 Stefan Fritz: Großzügig interpretierter ElektroRock von London über Berlin bis nach Innsbruck Downtown (1.1., 15.1., 5.2., 19.2., 4.3., 18.3.)	20:00
21:00	All that Jazz Gottfried Simbriger: österreichischer Jazz und aktuelle Entwicklungen (2.1., 6.2., 5.3.) Divertimento Gottfried Simbriger: Buch- und Filmvorstellungen sowie Lesungen (16.1., 20.2., 19.3.)	Radio Rorschach Ekehard Reinalter: Mittelmaß ist nicht gut für uns (3.1., 17.1., 7.2., 21.2., 6.3., 20.3.) Uni Konkret Melanie Bartos: Aktuelle Themenbereiche aus dem vielseitigen Spektrum der universitären Arbeit (31.1., 28.2., 27.3.)	Sunday Sessions David Cook, Mike Young: an alternative look at news, items from around the world, engl. (11.1., 25.1., 8.2., 22.2., 14.3., 28.3.) Büchs'n'Radio Andrei Siclodi: Kunst, Gesellschaft, Perspektiven, Vorstellung und Diskussion von aktuellen Themen zu Kunst und Gesellschaft (18.1., 15.2., 21.3.)	liberTANGO Peter Jordan: Die Sendung des Vereins „liberTANGO“ bringt euch die Musik, die Sozialgeschichte und die Philosophie des Tanzes Tango argentino näher	Radio Pauli Jim Auer: moderiert (6.1., 3.2., 2.3.)	FancyTunes Sascha Grimm: Elektronische Tanzmusik vorwiegend House – der optimale Start ins Partywochenende (7.1., 21.1., 4.2., 18.2., 3.3., 17.3.)	Radio Most Fuad Turanović: Eine Sendung des Vereins Zlatni Lijani, bos.	21:00
22:00	TIROL ON EAR – The Local Soundbase Lukas Lackinger, Klemens Fischler: Heut Hart, für den heavy sound in unserem Archiv	Konserve	Musik für vergnügliche Stunden Felix Gorbach: feiner chill/longe sound (4.1., 1.2., 7.3.) All that Jazz Gottfried Simbriger (11.1., 8.2., 14.3., Wiederh. vom Mo 21:00) Divertimento Gottfried Simbriger (25.1., 22.2., 28.3., Wiederh. vom Mo 21:00)	TIROL ON EAR – The Local Soundbase Lukas Lackinger, Klemens Fischler: Skippin', für den Rest, sprich hiphop, rock, kreativen output	Musik aus dem Briefkasten: Playlist	TIROL ON EAR – The Local Soundbase Lukas Lackinger, Klemens Fischler: Silent Funktion, für jazz, funk, soul und co, aber auch LiedermacherInnen sollen nicht zu kurz kommen	22:00	
23:00	Musikladen – Playlist Neuerscheinungen vom Musikladen	Konserve	Musik für vergnügliche Stunden Felix Gorbach: feiner chill/longe sound (4.1., 1.2., 7.3.)	Apartment 8 Stefan Fritz: Großzügig interpretierter ElektroRock (Wiederh., 12.1., 26.1., 9.2., 23.2., 8.3., 22.3.)	Live aus der pmk Peter Chiochetti: wöchentlich ein Livekonzert aus der pmk	Konserve	Salsa – Playlist	23:00
24:00	Literatur um Mitternacht	Šok Branislav Milutinović: serbokroatische Unterhaltungsmusik / Playlist	Konserve	Konserve	Klangforschung Alexander Spechtenhauser: anspruchsvolle elektronische Musik			24:00
1:00	Roots Night		Konserve	Konserve				1:00
2-6:00	Roots Night	Punk is not Ska	Rhymetime	Heavynacht	Nachtprogramm	Saturday Nights Bits & Bites	Tirol on ear – TOTAL	2-6:00

Die Verantwortlichen für hier nicht auffindbare Sendungen haben bis Redaktionsschluss nix rausgerückt. Aktuelles unter www.freirad.at

grafik&design: hofgrafik.at

22,7 Millionen Euro zusätzlich für Kultur

So verkündete es die zuständige Landesrätin Beate Palfrader einmütig überaus am 18.10. letzten Jahres. Zwar war schon lange zu hören, dass in der Abteilung Kultur diskutiert wurde, in welcher Höhe das Land sich am Bau des Winterhauses in Erl beteiligen werde, aber die gesamte Höhe des Pakets kam schon überraschend. Bei der eigentlichen Pressekonferenz – um halb neun in der Früh ging die Einladung für 11 Uhr raus – wurde alles klar. Erl wird acht Millionen erhalten, das Haus der Musik in Innsbruck 14,5 Millionen und 200.000 Euro gehen an die Geierwallbühne im Lechtal. Das Land hat den Begriff Kulturinvestitionspaket für diese Förderungen geprägt und die Landesrätin weist darauf hin, dass das Geld nicht aus dem Kulturbudget kommt, dass diese Millionen „nicht auf Kosten der Förderungen der zahlreichen Kulturinitiativen des Landes geht, die für die Vielfalt und Breite des Kulturangebotes verantwortlich sind“. In dem im November beschlossenen Budget des Landes ist dies auch ersichtlich. Der Budgetansatz 3 „Kunst, Kultur und Kultus“ ist deutlich gestiegen und zwar fast genau um die unter 329 – „Sonstige Einrichtungen und Maßnahmen“ budgetierten 22,7 Millionen „Zuwendungen Gemeinden Kulturinvestitionspaket 2012 bis 2015“.

Die Haselsteinerstiftung hat zugesichert, den Betrieb der nächsten 20 Jahre zu finanzieren, das Land schießt laut Budget fast eine halbe Million zu. Mal schauen.

Wenn man sich vergegenwärtigt, dass die Abteilung Kultur im Jahr ca. 17 Millionen an Förderungen vergibt, bekommt das Investitionspaket erst seine wahre Relation. Von den Förderungen entfallen nicht einmal 1,3 Millionen an Kulturinitiativen und -zentren – diese könnten vom Investitionspaket also fast 19 Jahre leben, zu den jetzigen prekären Bedingungen wohlgenügend. Aber immer mehr Kulturinitiativen müssen sich damit herumschlagen, dass das Land sich scheut, Infrastruktur zu finanzieren, ganz im Gegensatz zu den Argumenten der Landesrätin in Bezug auf das Investitionspaket. So ist sie sich sicher, dass „die Kulturschaffenden durch optimale Rahmenbedingungen zu künstlerischen Höchstleistungen angespornt“ werden. Genau!, kann man da nur sagen und in Trümereien verfallen was in Tirol passieren würde, wenn das Land fast 23 Millionen springen lassen würde, um in Kulturinitiativen zu investieren, um deren Rahmenbedingungen zu verbessern, um deren Programm zu unterstützen und somit auch um deren Funktion in einer Demokratie, mit gesellschaftspolitischen Fragen kritisch umzugehen, zu stärken.

Und spät aber doch sind wir damit beim eigentlichen Punkt: bei der Frage, was das Land Tirol mit seiner Kulturförderung eigentlich will. So wie sie sich seit vielen Jahren

entwickelt, und damit ist Tirol bei Weitem nicht alleine, geht es immer mehr darum, Kunst und Kultur als Unterhaltung oder als Angebot an die Bevölkerung zur Zerstreung zu präsentieren und zu finanzieren. Dieser Trend ist auch bei ethischen Kulturprojekten und -initiativen zu beobachten. Dass die Triebfeder der Kunst und Kultur immer schon eine gesellschafts- und sozialpolitische war, gerät immer öfter in den Hintergrund. Kultur muss sich mit gesellschaftlichen Zusammenhängen und Missständen auseinandersetzen, das war bei Shakespeare so und das ist auch heute noch so. Es ist nur in Zeiten, in denen Demokratie – für die genau diese Auseinandersetzung essentiell wäre – immer mehr zur Postdemokratie verkommt, die längst vergangenen glaubte feudale Züge trägt, für die BetreiberInnen dieser Strategie (also auch die GeldgeberInnen) nicht besonders populär. Dass es selbst in „Zeiten des Sparpakets“ möglich wäre, Kunst und Kultur und damit eine offene und lebendige Demokratie zu stärken, zeigt das Investitionspaket. Darum ist es schon ein bisschen verwunderlich, dass man aus der Szene wenig bis keine Kommentare zum Paket hört. Die Forderung nach einer nachhaltigen Erhöhung des Kulturbudgets muss ernsthaft gestellt werden. Die Investitionen nur in große Infrastrukturprojekte sind nicht genug, es muss auch dauerhaft deutlich mehr in die Arbeit der Kulturinitiativen investiert werden.

Da kann man nicht meckern, denn soviel Geld für Kultur hat das Land schon lange nicht mehr in die Hand genommen. Dem Syntonioerchester sei's gegönnt, ebenso

Doch nicht nur das verwundert, denn so wirklich überraschend kam das Geld ja, wie gesagt, nicht daher. Nachdem sich die Diskussion ums Haus der Musik in Innsbruck in den letzten Monaten zumindest hinter verschlossenen Türen konkretisiert hat und nachdem die Haselsteinerstiftung schon seit Monaten am Winterhaus in Erl baut, war klar, dass sich das Land an diesen Projekten beteiligen muss. Soll heißen, der Clou, das ganze Kulturinvestitionspaket zu nennen und so das Engagement des Landes für Kultur herauszubrechen, ist lediglich ein PR-Gag. Rund ums Haus der Musik dreht sich die Diskussion wie es schlussendlich zu nutzen ist, schon seit geraumer Zeit im Kreis. Ob es wirklich ein offenes Haus wird das diesen Namen auch verdient, oder ob die Nutzung nur den wenigen Institutionen, die den Platz ohne Frage wirklich brauchen, überlassen bleibt und vielleicht mit einem Café behübscht wird, wird sich zeigen. Zu Erl fällt wenig ein. Die Aussage der Landesrätin, dass sie eigentlich nicht anders könne wenn einer privat 36 Millionen reinstecke, als mitzuziehen, spricht für sich.

SEMINARE bei FREIRAD 105.9

Basisseminar für RadiomacherInnen
31. Jänner & 01. Feber 2012, jeweils von 17 bis 22 Uhr

Einschulung ins Medien- und UrheberInnenrecht
21. Feber 2012, 17 bis 19 Uhr

Infos zu den Seminaren und aktuellen Workshops unter www.freirad.at
Anmeldung/Kontakt unter wir@freirad.at oder 0512/560291

Mitmachen und sich einmischen!



literadio – Live von der Leipziger Buchmesse 2012

Literatur zum Hören – bei den Freien Radios in Österreich. „literadio“ sendet vom 15. bis 18.03. live von der Leipziger Buchmesse 2012.

Die Leipziger Buchmesse ist der wichtigste Frühjahrestreff der Buch- und Medienbranche. Anliegen der Buchmesse ist es, mehr Öffentlichkeit für das Buch zu schaffen. Zu dem jährlich im März stattfindenden Ereignis treffen sich Verlage, AutorInnen, LeserInnen und JournalistInnen. Die Messe

ist eine Kommunikationsplattform und informiert umfassend über Neuerscheinungen sowie aktuelle und innovative Trends im deutschsprachigen und europäischen Raum.

Auf FREIRAD 105.9 könnt ihr Lesungen von und Gespräche mit AutorInnen sowie Diskussionen und Gespräche mit VerlagsleiterInnen, ÜbersetzerInnen und anderen RepräsentantInnen des Literaturbetriebes von der „literadio“-Bühne LIVE mitverfolgen.

Das detaillierte Programm findet ihr rechtzeitig auf unserer Homepage www.freirad.at

artacts '12

FESTIVAL FÜR JAZZ UND IMPROVISIERTE MUSIK

MARCH 9th – 11th 2012

ALTE GERBEREI
ST. JOHANN IN TIROL



Dass Österreich trotz seiner überschaubaren Größe eine starke und aktive Festivalszene bei Jazz- und Improvisationsmusik aufweisen kann und einer dieser Hot Spots in Tirol liegt, ist vielfach Insider-Wissen. Im sonst eher beschaulichen St. Johann in Tirol gibt sich der engagierte Verein Musik Kultur rund um Hans Oberlechner alle Mühe, hier kräftig mitzumischen. Neben zahlreichen Konzerten während des Jahres organisiert man im März bereits zum 12. Mal das kleine aber feine Festival artacts. Dabei geben sich wieder herausragende internationale und österreichische MusikerInnen der Improvisations- und Free-Jazz-Szene vom 9. bis 11. März 2011 die Ehre. Neben zahlreichen Konzerten an den drei Abenden ergänzt eine Kooperation mit dem Tiroler Landeskonservatorium das Programm im kommenden März. Der in Berlin lebende, aus Australien stammende Kontrabassist Clayton Thomas wird in einem zweitägigen Workshop u.a. mit StudentInnen der Jazz-Klasse arbeiten. Das Resultat dieser kreativen Zusammenarbeit wird am Samstag Abend hör- und erlebbar sein. Highlight des Festivals ist sicher das 10köpfige Resonance Ensemble rund um den vielfältigen und umtriebigen Chicagoer Saxophonisten/Klarinetten Ken Vandermark. Er leht nicht nur dem aktuellen Sujet des Festivals sein Gesicht, er wird auch mit dem Ensemble Free Fall bereits am Freitag auftreten. Ein österreichisches Trio mit dem Tiroler Martin Mallaun (Zither), Helga Pogatschar (Electronics) und Harald Präckl (Akkordeon) bringt am Sonntag ein Auftragswerk des Festivals zur Aufführung auf die Bühne der Alten Gerberei.

Festival artacts '12 Fr. 9. bis So. 11. März 2012
Alte Gerberei, St. Johann in Tirol, info@muku.at, www.muku.at
LIVE-Übertragung vom Eröffnungsabend auf FREIRAD 105.9
nähere Infos rechtzeitig auf www.freirad.at

KulturTon 105.9

Kultur- und Bildungskanal Kultur- und Bildungskanal Kultur- und Bildungskanal Kultur- und Bildung

Montag bis Freitag von 18:30 bis 19:00 Uhr hört ihr aktuelle Kulturberichterstattung aus Tirol, sowie Berichte und Reportagen über verschiedene Bildungseinrichtungen. Jeden zweiten und vierten Donnerstag gibt es die Sendung „KulturTon 105.9-Feuilleton“ mit einem Überblick über die Kulturberichterstattung anderer Medien in Österreich und Europa. Jeden ersten Mittwoch im Monat hört ihr im KulturTon 105.9 das „KulturGespräch“, Entwicklungen und kulturpolitische Konzepte in Tirol. „KulturTon 105.9 – der Kultur- und Bildungskanal“ will zu Debatten über Kultur und Bildung sowie zu kultur- und bildungspolitischen Diskussionen anregen und diesen Raum geben.

Montag bis Freitag 18:30 bis 19:00 Uhr.
Wiederholung am folgenden Werktag von 08:00 bis 08:30 Uhr.
Infos zu den aktuellen Sendungen unter www.freirad.at

8. März Sondersendungen zum Internationalen Tag der Frau

Der Internationale Frauentag (International Women's Day) wird weltweit von Frauen bzw. Frauenorganisationen am 8. März begangen. Er entstand vor über 100 Jahren im Kampf um die Gleichberechtigung und das Wahlrecht für Frauen und kann auf eine lange Tradition von Kämpfen zurückblicken.

gegen die unzumutbaren Wohn- und Lebensbedingungen, u.v.m.) entwickelte er sich in den 1970er Jahren im Zuge der Entwicklung der neuen Frauenbewegung zu einem Tag der Frauensolidarität unter den Frauen aller Schichten und politischen Ausrichtungen.

Heute ist der 8. März in vielen Ländern ein gesetzlicher Frauentag. Er soll einerseits an historische Ereignisse erinnern, wo Frauen sich gegen die vorherrschende Missachtung ihrer Rechte auflehnten, und andererseits auf die gegenwärtig noch unbewältigten sozialen und strukturellen Probleme aufmerksam machen und diese ins Bewusstsein rufen.

Infos zum detaillierten Programm findet ihr rechtzeitig auf unserer Homepage unter www.freirad.at

Empört Euch!

In Tirol hat sich Anfang des Jahres 2010 eine lose Gruppe „Zornige Frauen“ gebildet. Frauen, die zornig geworden sind, weil die für Frauenförderung im Land Tirol zuständige Landesrätin Zoller-Frischauf vier Frauenorganisationen in Innsbruck entweder die Landesmittel völlig gestrichen oder existenzgefährdend gekürzt hat. Im Ganzen ging es um 16.400 €.

Die Streichungen und Kürzungen wurden damit begründet, dass es sich um überflüssige Einrichtungen handle, in denen nur Kaffee getrunken werde oder über die Lohnungleichheit zwischen Frauen und Männern gemault werde. Die Ausführungen und Begründungen der Tiroler Landesrätin werfen demokratiepolitische Fragen auf.

In letzter Zeit werden Aufrufe zu zivilem Ungehorsam öffentlich diskutiert, einmal in der kleinen Schrift des 94-jährigen Stephane Hessel „Empört Euch!“ und in der Schrift der österreichischen Journalistin Anneliese Rohrer „Ende des Gehorsams“, in der sie ausführt, dass und in welcher Form in Österreich die Demokratie unterhöhlen, unterwandert und schleichtend abgeschafft wird.

Ich, als eine Frau der Gruppe „Zornige Frauen“ bin immer noch zornig und rufe daher meine Mitmenschen auf, sich auch zu empören.

Empört Euch!

1 dass das Land Tirol sich zwar zur Frauenförderung bekannt hat, dass es auch aufgrund internationaler Verträge (siehe z.B. die UN-Frauenrechtskonvention CEDAW) und die Bundesverfassung dazu verpflichtet ist, sich aber mit unsachlichen Begründungen über seine Verpflichtungen hinwegsetzt.

2 dass die zuständige Landesrätin meint, öffentliche Förderungen seien ein persönliches Geschenk von ihr, obwohl solche Förderungen nach dem Sachlichkeitsgebot und Gleichheitsgebot zu leisten sind

Empört Euch!

1 dass gewählte Volksvertreter, die einen Schwur auf die österreichische Verfassung geleistet haben, diese Verfassung laufend durchlöchern durch Missachtung menschenrechtlicher Standards und Missachtung von Erkenntnissen des Verfassungsgerichtshofes

2 dass die österreichische Verwaltung die Menschenrechte von Migrantinnen, Migranten und Asyl suchenden Menschen nicht beachtet

3 dass die Rechtsprechung des Verfassungsgerichtshofes zur Einführung zweisprachiger Ortstafeln nicht sofort durchgesetzt wurde

4 dass die Rechtsprechung des Verfassungsgerichtshofes zu den Agrargemeinschaften in Tirol, die aus Gemeindgut hervorgegangen sind, nicht durchgesetzt wird

Empört Euch!

1 dass im Land Tirol Unmengen Gelder ausgegeben werden, die nur bestimmten Gruppen, nämlich der ÖVP nahestehende Gruppen und Einrichtungen zugutekommen, dass im Land Tirol Klientelpolitik betrieben wird

2 dass in Tirol 1,2 Millionen € für einen Landesfestumzug; 750.000 € für einen Fohlenhof; 1 Million € für ein Haus der Kunst in Zams, das der dortigen Musikkapelle als Proberaum dient; 900.000 € für die Einrichtung neuer Büros und Sicherheitstrakte für den Landeshauptmann und den Finanzlandesrat im Landhaus; und fast 30 Millionen für ein inhaltsleeres Museum auf dem Berg Isel ausgegeben werden

3 dass bei diesen Zahlen nur in Hunderttausend bzw. Millionen gerechnet wird, dass Tausender, Hunderter und Zehnerzahlen nicht einmal aufscheinen, während 16.400 € für Fraueneinrichtungen eingespart werden müssen

Empört Euch!

1 dass aus dem wunderschönen Land Tirol, dem Land, das viele ihre Heimat nennen, Menschen in die Heimatlosigkeit, ins Exil vertrieben werden, nur weil sie anders ausschauen, anders sprechen, anders denken; dass Fremde hier nur willkommen sind, wenn sie für ihr Hiersein bezahlen

2 dass mir in diesem Land von Männern gesagt wird, wie ich leben darf und welche Rolle Frauen in dieser Gesellschaft erfüllen müssen

3 dass ich immer wieder auf Sexismus, Alltagssexismus und Gewalt gegen Frauen stoße.

Monika Jarosch
Arbeitskreis Emanzipation und Partnerschaft
ein Verein der unabhängigen Frauenbewegung in Innsbruck



Impressum und Offenlegung:
FREIRAD-Programmzeitung
Erscheint 4 mal jährlich.
2012/01

Grundlegende Richtung: Berichterstattung über Programm und Projekte des Freien Radios Innsbruck, Medienpolitik und Kulturelles.
Die Programmzeitung wird den UnterstützerInnen des Freien Radios kostenlos zugesandt und liegt im Radiobüro und innsbruckweit auf.

M.H.V.: Freies Radio Innsbruck – FREIRAD 105.9
Verein zur Förderung der Medienvielfalt und der Freiheit der Meinungsäußerung
Anschrift: Egger-Lienz-Straße 20, Stöckelgebäude, Innsbruck

Telefon 0512/56 02 91
email wir@freirad.at
web www.freirad.at
UID ATUS3945904

ZVR 317243531
Redaktion: Anna Pfeifer,
Markus Schennach, Geli Kugler
Druck: Steigerdruck

Erscheinungsort: Innsbruck
Verlagspostamt: 6020 Innsbruck
Bank: KontoNr 66810986981
BAWAG 14000

Namentlich gekennzeichnete Beiträge müssen nicht mit der Meinung der Redaktion übereinstimmen.

Kostenlose Bestellung der Programmzeitung: e-mail mit Adresse an wir@freirad.at, oder Tel. 0512/56 02 91

FREIRAD 105.9 wird unterstützt von



FREIRAD 105.9 Projekte werden unterstützt von



Der Druck wurde unterstützt von

